

Update Russland: Sanktionen und Embargos

Die EU-Sanktionspakete in der Praxis



Praxis-Seminar: 4 CPE-Punkte

- Sanktionen und Embargos – Begriffsbestimmungen
- Die EU-Sanktionspakete im Einzelnen
- Finanzsanktionen
- Sektorale Sanktionen
- Handelsbeschränkungen
- Auswirkungen in der Praxis
- Exkurs: EU- versus US-Sanktionen – Wo liegen die Unterschiede?

Aktueller Brennpunkt
»targeted sanctions«
unter der AML-VO

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referenten



Sebastian Glaab
Rechtsanwalt, Partner
Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Frankfurt/Main



Dr. Paul Schultess
Rechtsanwalt
Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Frankfurt/Main

Programm

Risikolage in Bezug auf Sanktionen und »targeted sanctions«

- Sanktionsarten: umfassend, listenbasiert, sektoral, sekundär
- Abgrenzung Einfriergebote und Bereitstellungsverbote vs. sektorale Sanktionen
- Merkmale von Sekundärsanktionen
- Brennpunkt »targeted sanctions« unter der neuen AML-VO
- »targeted sanctions« zukünftig als vierte Säule neben AML/TF/sonstigen strafbaren Handlungen

EU-Sanktionen

- Ziele, Grundsätze, rechtliche Prozesse für neue Sanktionen, Listungen, De-Listungen, Anfechtung
- Adressatenkreis
- Recherchen und Analysen bei EU-Sanktionen: Quellen, Tools, Vorgehen, Guidance-Dokumente
- Wesentliche Konzepte: indirekte/mittelbare Bereitstellung, Eigentums- und Kontrollkriterien, Zahlungsabwicklung, Gutschriften, Haftung, Umgehung, Ausnahmen

US-Sanktionen

- Reichweite des US-Nexus inklusive der US-Person
- Wirkung von US-Primär- und Sekundärsanktionen
- Arten von US-Sanktionslisten (OFAC SDN, Non-SDN, State Department, BIS)
- Recherchen zu US-Sanktionsthemen auf der OFAC-Homepage
- Fallbeispiele zu Verstößen und »Lessons Learned«

Russland

- Anwendungsbereich EU-Sanktionen, Auslegung sanktionsrechtlicher Begriffe
- Sektorale Sanktionen (EU, USA)
- Typen von restriktiven Maßnahmen
- Restriktionen gegen bestimmte Banken
- Warenrestriktionen/güterbezogene Maßnahmen
- Besondere Genehmigungspflichten für Banken in der EU bei bestimmten Finanzierungen
- Listungsprinzip der Bundesbank
- Verfügungs-/Bereitstellungsverbote Mittelbare Bereitstellung (EU)
- Finanzhilfen/Finanzmittel, Kapitalmarktsanktionen, Geschäftsverbote, Melde-/Genehmigungspflichten

Prozess-Fragestellungen

- Rechtsbeobachtung und Dokumentation
- Prüfungsumfang für das Namens-Screening
- Anforderungen der Bundesbank

Folgen bei möglichen Verstößen gegen EU- und US-Sanktionen

- Strafrechtliche, zivilrechtliche und aufsichtsrechtliche Folgen

Umgehungsmöglichkeiten

- Etwaige Umgehungsmöglichkeiten der Sanktionen unter Bezugnahme auf verschiedene Typologiepapiere von internationalen Aufsichtsbehörden wie beispielsweise FinCEN

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen detaillierten Überblick über die verhängten Sanktionen, ihren Anwendungsbereich sowie praktische Handlungsempfehlungen zu geben, um die Einhaltung sicherzustellen und das Risiko einer straf- und zivilrechtlichen Haftung zu vermeiden.

Unter der neuen AML-VO werden die Vorgaben zu gezielten Finanzsanktionen (»targeted sanctions«) erstmals in ungekannter Tiefe mit der AML-/TF-Regulatorik verwoben. Das Seminar hebt künftige Schwerpunkte der erwarteten Sanktions-Compliance hervor. Für die komplexen Sanktionsvorschriften zu Russland werden die wichtigsten Maßnahmen dargestellt und Prüfverfahren erarbeitet.

Zudem geht es um prozessbezogene Aspekte wie Rechtsbeobachtung, Sanktionslisten-Screening (z. B. Daten und Personenrollen) und die spezifischen Erwartungen der Bundesbank als nationale Behörde zu Finanzsanktionen. Abschließend steht Raum für weitergehende Fragen zur Verfügung.

Wissenswertes

Zielgruppe

Von Praktikern für Praktiker! Wir wenden uns insbesondere an: Mitarbeitende in Compliance- oder Rechtsabteilungen, Geldwäschebeauftragte, Sanktionsbeauftragte, Embargoverantwortliche und interessierte Mitarbeitende sowie an Rechtsanwält*innen und Wirtschaftsprüfer*innen mit dem Schwerpunkt Compliance. Interessant ist das Seminar ebenfalls für Mitarbeitende aus den Bereichen Export, Supply Chain und Zoll ebenso wie für Geschäftsführer*innen und Vorständen, die sich zu diesem Thema informieren möchten.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how und erhöhen so die Rechtssicherheit
- Sie erfahren, welche Compliance-Anforderungen zu erfüllen sind und welche Präventions- und Kontrollmaßnahmen abgestimmt auf das jeweilige Geschäftsmodell nötig und sinnvoll sind
- Sie lernen, worauf es bei der Umsetzung zu achten gilt
- Schnittstellen zwischen Finanzsanktionen und Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche: Sie lernen, wo sich Bestehendes effektiver nutzen lässt

Unsere Referenten



Sebastian Glaab

Rechtsanwalt, Partner

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Rechtsanwalt und Partner Sebastian Glaab hat mehr als 12 Jahre Berufserfahrung als Geldwäschebeauftragter eines international tätigen CRRKreditinstituts und ist zudem Herausgeber des GwG-Kommentars »Zentes/Glaab«.



Dr. Paul Schultess

Rechtsanwalt

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Dr. Paul Schultess berät Institute und Unternehmen in allen aufsichtsrechtlichen Fragestellungen. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der geldwäscherechtlichen Beratung. Als Autor verfasst er regelmäßig Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften.

Seminar-Vorschläge

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Hawala

23. Januar 2025, Online-Veranstaltung

KYC - Know Your Customer und Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

4. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Verstärkte Sorgfaltspflichten

12. und 13. März 2025, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Sanktionen und Embargos

25. März 2025, Online-Veranstaltung

KYC und KYB

28. April 2025, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

6. bis 16. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Geldwäscheprävention und Datenschutz

20. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Anti-Geldwäsche: Shell und Offshore Companies

27. Mai 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Update Russland: Sanktionen und Embargos

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung an anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 29. April 2025
9:30–13:30 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 25 04 BG434 W

Teilnahmegebühr

€ 540,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per **Zoom** im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de